


Frohe Weihnachten

In der Weihnachtszeit dürfen im Mondpalast unsere Klassiker „Frohet Fest“ sowie an Silvester „Dinner for Wan(ne)“ nicht fehlen.

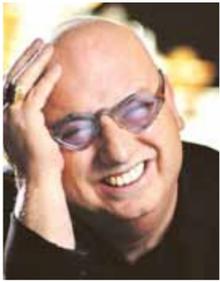
Seite 2


Die Revue lebt

Unser brandneues Travestie-Winterspecial ist bis Ende des Jahres 2018 im RevuePalast Ruhr zu sehen. Seite 6


„Ehrliche Revierkultur“

Claudius Hasenau, Geschäftsführer der Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH, ist ein echter Freund unseres Volkstheaters. Seite 7

TICKETS
 ONLINE unter
www.mondpalast.com
www.revuepalast-ruhr.com
 ODER AM TICKETTELEFON
 02325 - 588 999
 mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr

Liebe Freundinnen und Freunde der guten Unterhaltung!

Vorfriede ist bekanntlich die schönste Freude – zum Beispiel auf unser Theaterjubiläum im Januar 2019. Dann feiert der Mondpalast 15 Jahre einzigartige Komödien in Deutschlands großem Volkstheater. Wir feiern das Jubiläum mit einer Vorstellung des Klassikers „Ronaldo & Julia“, in der auch einige Überraschungen auf Sie warten.

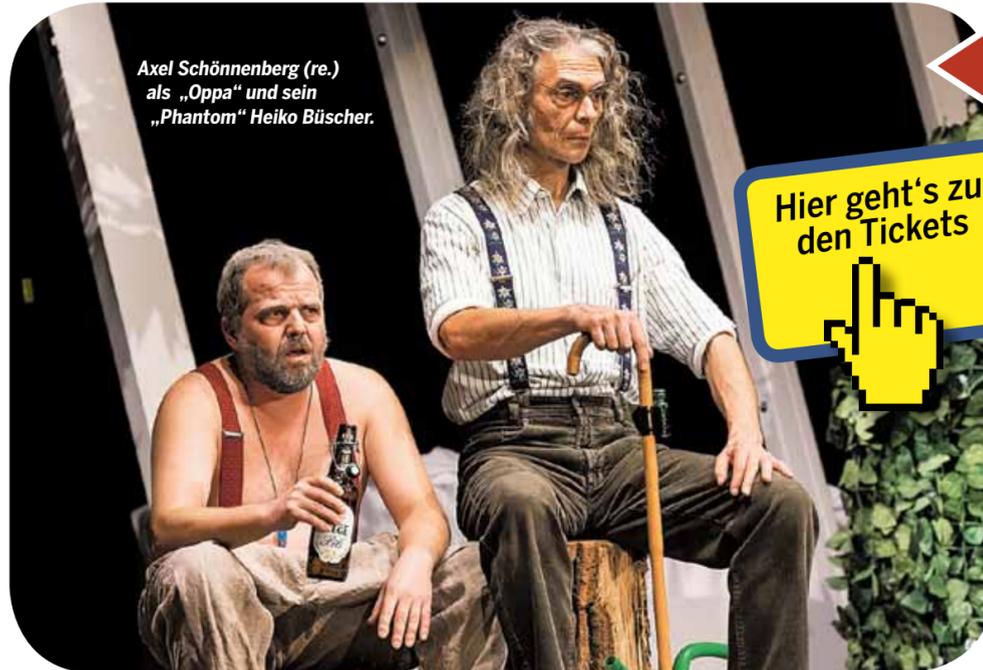
Dass Vorfriede belohnt wird, hat die neue Komödie „Das Phantom vom Oppa“ bewiesen. Die Premiere hat unsere Gäste und die Medien begeistert. Neu ist auch „Die Revue lebt – Ein Travestie-Winterspecial“, die wir passend zur kalten Jahreszeit im RevuePalast Ruhr zeigen.

Gerade jetzt in der nahenden besinnlichen Zeit freue ich mich auch auf unsere Weihnachtskomödie „Frohet Fest“, die wir in diesem Jahr zum letzten Mal spielen werden. Ein neues Weihnachtsstück ist bereits in der Planung.

Apropos Weihnachten: Verschenken Sie doch Zeit mit Ihren Lieben – mit Theatergutscheinen für einen rundum vergnüglichen Abend im Mondpalast oder für eine glamouröse Show im RevuePalast. Denn wir wissen, was Spaß macht!

Ich freue mich schon sehr auf Ihren Besuch.

Herzlichst, Ihr
 Christian Stratmann, Prinzipal



Axel Schönnerberg (re.) als „Oppa“ und sein „Phantom“ Heiko Büscher.

Hier geht's zu den Tickets

Oppa lüftet sein Geheimnis

Umjubelte Premiere mit stehenden Ovationen. Erzkomödiant Axel Schönnerberg begeistert in der Hauptrolle

Wer ist „Das Phantom vom Oppa“? Gelüftet wurde das Geheimnis auf der Bühne im Mondpalast von Wanne-Eickel bei der gelungenen Premiere der neuen Erfolgskomödie. Das namensgebende Phantom ist Oppa Friedberts lang verschollener Zwillingbruder Emil (winzig und witzig: Heiko Büscher). Sein unverhofftes Auftauchen bringt die Verwandtschaft – eine bürgerliche Lehrer-und-Polizisten-Familie – heftigst durcheinander.

Das Publikum bei der Premiere Mitte Oktober im ausverkauften

Haus machte den Spaß mit und feierte seine Lieblinge mit stehenden Ovationen: Allen voran den Erzkomödianten Axel Schönnerberg als pensionierten Gymnasiallehrer „Oppa Friedbert“ mit Standesdünkel, seine Schwiegertochter Karin (Susi Fernkorn) und seine Ex-Schülerin Dr. Waltraut Eisentraut (Silke Volkner), Leiterin einer Seniorenresidenz, die ihrem einstigen Paukerschwarm im Alter endlich an die Wäsche darf. Zufrieden und glücklich stießen Mondpalast-Prinzipal Christian Stratmann und Intendant Marvin Boettcher mit den Gästen auf die

erste Premiere in der Jubiläumsspielzeit zum 15-jährigen Bestehen von Deutschlands großem Volkstheater an. Beide waren sich einig: „Die Komödie bringt einen anderen, frischen Ton auf die Bühne und spricht – bei allem Charme und Witz – auch ernstere Themen an. Sie beweist, dass der Mondpalast bereit ist, sich immer wieder neu zu erfinden.“

Termine im November, Dezember, Januar und Februar: Seite 5

Tickets: www.mondpalast.com
 Tickettelefon: 02325 / 588 999

Stimmen der Gäste zur Premiere

„Das Stück hat mir ausgesprochen gut gefallen. Das Bühnenbild war toll, die Schauspieler alle präsent. Die kleinen Spitzen zum Schluss konnte ich sofort einordnen: Spendenaffäre und Macher-schaften in der Politik.“

Dr. Ludger Stratmann, Kabarettist, Europahaus Essen



„Ich habe schon viele Komödien im Mondpalast gesehen. Er ist für mich wie ein kleines, heimeliges Wohnzimmer mitten im Ruhrgebiet. Die Menschen, die Schauspieler, der Prinzipal: Es ist immer unterhaltsam und spaßig.“

Ingo Anderbrügge, Fußballtrainer und Schalke-„Eurofighter“



„Ich bin völlig begeistert. Die Komödie bewegt sich genau auf der Schneide zwischen Kabarett, Comedy und absurdem Theater. Was da zusammengebracht wurde an Verrücktheiten! Es hat mich fasziniert, wie das zusammenging und wie der Fluss in das Stück kam.“

Prof. Dr. Oliver Scheytt, Kulturexperte (Geschäftsführer Kulturhauptstadt Ruhr2010)



Weitere Stimmen unserer prominenten Premierengäste:
www.mondpalast.com Tickettelefon: 02325 / 588 999

newsLETTER

Abonnieren und sparen

Sie wollen spannende Geschichten rund um den Mond- und RevuePalast erfahren? Dann abonnieren Sie doch ganz einfach unseren Newsletter. Dieser erzählt Ihnen viele spannende Geschichten rund um Christian Stratmanns Paläste. Für Neuanmeldungen gibt es einen exklusiven 10-Prozent-Gutschein auf eine Vorstellung im Mondpalast von Wanne-Eickel oder im RevuePalast Ruhr in Herten. Hier können Sie sich mit einem Klick anmelden:

www.mondpalast.com
www.revuepalast-ruhr.com

Der Mondpalast feiert 15 Jahre einzigartige Komödien

Das Jubiläum am Dienstag, 22. Januar 2019, feiern wir mit „Ronaldo & Julia“

Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Der Mondpalast startet 2019 in sein großes Jubiläumsjahr. Denn vor genau 15 Jahren hatte Prinzipal Christian Stratmann die einmalige Idee, Deutschlands erstes, großes Volkstheater im ehemaligen Saalbau von Wanne-Eickel zu eröffnen. Fast eine Millionen Gäste, weit über 1.000 Vorstellungen und viele prominente Gäste später ist das Theater an der Wilhelmstraße 26 aus der Kulturlandschaft des Ruhrgebiets nicht mehr wegzudenken.

Deshalb hebt sich am Dienstag, 22. Januar 2019, der rote Vorhang zur Geburtstagsparty mit der Komödie „Ronaldo & Julia“, mit der im Januar 2004 der Mondpalast

seine Premiere feierte. Der Kicker Spaß rund um die unmögliche Liebe zwischen Zecke Julia und Knappe Ronaldo ist mittlerweile die erfolgreichste Fußballkomödie im Lande und ein beliebter Dauerbrenner in

Deutschlands großem Volkstheater. Selbst prominente Gäste haben sich auf die Bretter, die das Ruhrgebiet bedeuten, gewagt und kleine Gastrollen im Klassiker übernommen. Auch zur großen Jubiläumsvorstellung

im Januar haben sich bereits viele Ehrengäste angekündigt. Wer die große Fete miterleben will, sollte aber schnell sein: Es sind nur wenige Tickets im freien Verkauf erhältlich. Weitere Vorstellungen des Spaßes finden am 25., 26. und 27. Januar 2019 statt.

Auch nach der Geburtstagsvorstellung bereitet Prinzipal Christian Stratmann seinen Gästen viele kleine Überraschungen. In der Jubiläumsspielzeit stehen nämlich wieder die Klassiker „Flurwoche“, der Multikulti-Spaß im Treppenhaus, und „Auf der Wilden Rita“, die Oldie-WG auf Mia Liebchens altem Kahn, sowie die neuen Hits wie „Das Phantom vom Oppa“ und „Der zerdeperte Pott“ auf dem Spielplan.



Zum Geburtstag des Mondpalastes wird „Ronaldo & Julia“ gezeigt – wie vor 15 Jahren ...

ANZEIGE



kulturinfo ruhr
kir tips & tops

Termine und Events
 in der Metropole Ruhr.
 Entdecken Sie, was im
 Ruhrgebiet los ist!

www.kulturinfo.ruhr

REGIONALVERBAND
RUHR



Die Klassiker zum Jahresende: „Frohet Fest“ (li.) und „Dinner for Wan(ne)“ mit Christian Stratmann und Thomas Rech.

Der Mondpalast wünscht ein „Frohet Fest“

Acht Vorstellungen unserer Kultkomödie in der Weihnachtszeit
Und an Silvester heißt es „Dinner for Wan(ne)“

Der Mondpalast von Wanne-Eickel wünscht seinen Gästen immer nur das Beste – und jetzt vor allem auch ein „Frohet Fest“. Unsere kultige Weihnachtskomödie gehört zum Weihnachtsfest dazu wie der Christbaum, Geschenke und das Treffen mit der Familie. „Frohet Fest“ bringt alle in Stimmung, die sich in der Vorweihnachtszeit den Geschenke- und Vorbereitungsstrubel von der Seele lachen wollen. Thomas Rech, Chef-dramaturg, Autor und Regisseur des Mondpalasts, hat die Komödie fest in sein Herz geschlossen: „Das Stück ist nicht nur komisch, witzig und abgedreht, es hat auch wunderschöne besinnliche Momente. Und erst das macht eine gute Komödie zu einer besonderen Komödie.“

„Frohet Fest“ erzählt passend zur besinnlichen Jahreszeit die nicht ganz so besinnlichen Weihnachtsgeschichte rund um Liese Müller – dem Neuzugang in der berühmten WG an der Wilhelmstraße. Der Weihnachts-Fan zofft sich or-

dentlich mit Mitbewohnerin Biggi, die sich mit allen Kräften gegen das Fest sträubt. Zur Hilfe kommen Liese da Dany und Sascha, das schwule Ehepaar von nebenan, Zugposaunist Anselm und seine Flamme Mary, sowie Eva und ihre Verehrer Henning und Rudolf. Eine explosive Mischung, die unter dem Mondpalast-Weihnachtsbaum liegen wird.
Spieldauer: ca. zwei Stunden plus Pause

Acht Vorstellungen von „Frohet Fest“ sind zum letzten Mal zwischen dem 13. und 26. Dezember geplant. Ihre Tickets können Sie bereits jetzt reservieren.

Nutzen Sie unsere Weihnachtskomödie auch für Ihre betriebliche oder private Weihnachtsfeier: Genießen Sie das Weihnachts-Buffer in der „Palast-Kantine“ und schauen sich dazu „Frohet Fest“ an. ■

Graupensuppe und Kirschlikör

Nach den Weihnachtstagen ist fast schon Silvester und damit Zeit für das kultige „Dinner for Wan(ne)“, das am letzten Tag des Jahres nicht fehlen darf. „Dinner for Wan(ne)“, das Ruhrgebietsoriginal, wird am 31. Dezember dreimal gespielt. Wenn Omma Soffie zu Tisch bittet, darf der trinkfeste Butler Jakobchen nicht fehlen. Bei Graupensuppe und Kirschlikör bekommen die Mondpalast-Gäste noch eine ordentliche Portion Humor serviert. Mit „Dinner

for Wan(ne)“ wird ein Feuerwerk an Gags und guter Laune gezündet, das um Mitternacht nur schwer zu toppen ist. ■

Spieldauer: ca. 50 Minuten ohne Pause.

Termine nur am 31. Dezember: 16, 18 und 20 Uhr

Tickets für „Frohet Fest“ und „Dinner for Wan(ne)“ ab sofort:
Online: www.mondpalast.com
Tickettelefon: 02325 / 588 999

Mehr als „nur“ ein Theater

Ideen für das Fest: Geschenkbox, VIP-Ticket und Schlemmen

Der Mondpalast von Wanne-Eickel steht nicht nur für viele vergnügliche Stunden beim Besuch unserer Komödien, sondern auch für viele Geschenkideen. Angefangen bei Theatergutscheinen (siehe Text unten auf dieser Seite) in einer – immer sehr schnell vergriffenen Geschenkbox – über das VIP-Ticket bis hin zum Schlemmen in der „PalastKantine“.

Geschlemmt werden kann vor den Vorstellungen (ab 18 Uhr, individuell auch ab 17 Uhr mög-

lich) und in den Pausen sowie am Sonntag nach der Vorstellung (ab ca. 19 Uhr). ■

Buchen Sie, online oder am Tickettelefon, beim Kauf Ihrer Eintrittskarten **das Angebot des Restaurants im Mondpalast** gleich mit:

www.mondpalast.com/Restaurant
Tickettelefon: 02325 / 588 999

Beim VIP-Ticket ist nach dem Einlass die Garderobe frei, im Anschluss an die Show gewähren wir exklusiv einen kurzen Blick in Deutschlands großes Volkstheater. Danach gibt's ein Gläschen Sekt bei einem Meet & Greet mit unserem charmanten Mondpalast-Ensemble. Mit diesem zauberhaften Geschenk bereiten Sie Ihren „Lieblingmenschen“ bestimmt eine Freude. Machen Sie sich oder andere zum VIP – für nur 9,90 Euro mehr auf Ihre gültige Eintrittskarte.

Das Weihnachts-Angebot der „PalastKantine“, gültig bis zum 31. Dezember 2018, umfasst werktags und am Samstag das „Royale Winter-Buffer“, am Sonntag wird das „Royale Winter-Dreigänge-Menü“ aufgetischt. Der Preis ist an allen Tagen einheitlich: 24,90 Euro.



UNSER BILDERRÄTSEL

Mitmachen und gewinnen!

Wer feiert denn da das Weihnachtsfest auf eine ganz besondere Art? Und warum trägt Lieschen eine weihnachtliche Zipfelmütze? Und was ist mit Biggi? Und vor allem: Wo steht denn der Christbaum? Die Antwort erfahren Sie natürlich in Deutschlands großem Volkstheater! Aber wissen Sie auch, in welcher Komödie?

Senden Sie die Lösung mit dem Titel des Stückes unter dem Stichwort „Bilderrätsel“ bitte einfach per E-Mail an: **gaeste@mondpalast.com** und gewinnen Sie 2x2 Tickets für unsere beliebte Weihnachtskomödie. **Viel Erfolg!**

Eine Freude zum Fest: Beste Unterhaltung auf dem Gabentisch

Verschenken Sie zu Weihnachten einen unvergesslichen Abend mit einem Besuch im Mondpalast oder im RevuePalast Ruhr



Ob Mondpalast in Wanne-Eickel oder RevuePalast Ruhr in Herten: Der Besuch unserer Komödien und Shows ist ein unvergessliches Geschenk, das auf dem Gabentisch oder unter dem Tannenbaum garantiert gut ankommt. Und das Beste ist: Die Gutscheine passen sich jedem Geldbeutel an. Es gibt sie bereits ab 18,90 Euro. Die Gutscheine gelten für beide Häuser und können zum Wunschtermin reserviert werden.

Unser Tipp: Nutzen Sie für das nahe Fest unsere Präsentbox, mit die Sie die Gutscheine hübsch verpackt verschenken können. Wer seine Weihnachtsgeschenke gerne früh beisammen hat, bestellt die Gutscheine schon jetzt am Tickettelefon oder kauft sie direkt an der Zentralen Theaterkasse, Wilhelmstraße 26 in Wanne-Eickel. Natürlich haben wir auch ein Herz für **Last Minute-Käufer**: An Heiligabend hat unsere Theaterkasse bis 14 Uhr geöffnet.

Info: www.mondpalast.com | www.revuepalast-ruhr.com | Telefon 02325 / 588 999

ANZEIGE

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind für Sie da – so zuverlässig wie ein Schutzengel

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Hirschhöfer e.K.
Bielefelder Str. 120
44625 Herne-Holsterhausen
Tel. 02325/910910
Fax 02325/910912
hirschhoefer@provinzial.de

Destillerie Eicker & Callen
Alte Drogerie Meinken

Vom 24.11. bis 23.12. zur Cranger Weihnachtskirmes bis 22 Uhr durchgehend geöffnet! Versch. Likör-Spezialitäten im Ausschank.

Wir bieten für Sie diverse Möglichkeiten zur Besichtigung unseres Betriebes, Führungen und Verkostungen an.

Destillerie Eicker & Callen · Heitkampsfeld 6 · 44652 Herne / Wanne-Eickel
Alte Drogerie Meinken · Hauptstraße 414 · 44653 Herne / Wanne-Eickel
Alte Drogerie Meinken · Osterfeldstraße 31 · 45886 Gelsenkirchen

Tel. 0 23 25 / 7 02 03 oder 0 23 25 / 7 36 66 · www.altedrogeriemeinken.de

Mit uns erfolgreich nach 2019

Christine Hartwig
Steuerberaterin - Diplom - Finanzwirtin

Steuerberatung
Unternehmensberatung

„Beraten ist Vertrauen“

Eickeler Bruch 112 44652 Herne
Fon: 0 23 25 / 58 55-0

www.steuerberatung-hartwig.de

Von der neuen Komödie bis zu den Klassikern

Der Mondpalast bietet seinen Gästen eine **große Auswahl an Erfolgskomödien** an – Gespielt wird auch mittwochs und donnerstags



Bild oben: Martin Zaik und Silke Volkner in unserer Erfolgskomödie „Herr Pastor und Frau Teufel“.

Bild unten: Aufruhr im Vereinsheim des 1. FC Hinter-Marl: Ekki Eumann, Susi Fernkorn, Andreas Wunnenberg und Axel Schönnenberg (von li.) in „Der zerdepperte Pott“.

Endspurt 2018! Mit einem wahren Komödien-Marathon biegt der Mondpalast von Wanne-Eickel in die Zielgerade des Jahres ein. Bis zum Jahresende treten wir das Gaspedal noch einmal kräftig durch. Gespielt werden neben unserer neuen Komödie „Das Phantom vom Oppa“ das Erfolgsstück „Der zerdepperte Pott“ sowie natürlich unsere Klassiker „Flurwoche“, die Weihnachtskomödie „Frohet Fest“ und der Silvesterspaß „Dinner for Wan(ne)“. Übrigens lüften wir unseren Theatervorhang bis Ende Dezember nicht nur freitags sowie am Wochenende, sondern auch an einigen ausgesuchten Tagen mitten in der Woche.

Nach einer ganz kurzen Verschnaufpause (1. bis 10. Januar) legen wir im neuen Jahr wieder mit dem „Phantom vom Oppa“ los, ehe wir uns mit Ihnen gemeinsam auf unseren 15. Geburtstag Mitte Januar freuen. Extra dafür nehmen wir die Kult-Komödie „Ronaldo & Julia“ wieder ins Programm auf – viermal im Januar 2019.

„Herr Pastor und Frau Teufel“ sowie „Der zerdepperte Pott“ sind Komödien, die seit ihren Premieren im Jahr 2017 von unseren Gästen regelmäßig mit „Standing Ovation“ gefeiert werden. Auch die Kritiker waren begeistert. So nennt die WAZ das Stück „Herr Pastor und Frau Teufel“ ein „Himmliches Vergnügen“, während die Westfälische Rundschau in der Komödie



Knatsch im Treppenhaus beim ewigen Klassiker „Flurwoche“.

einen „Garant für Lacher“ sieht. „Der zerdepperte Pott“, herrlich frei nach Heinrich von Kleist, reiht sich nahtlos in die erfolgreichen Fußballkomödien im Mondpalast ein, zu der natürlich auch unsere Kickerromanze „Ronaldo & Julia“ gehört. Nicht nur Fußballfans jeder Couleur lieben die Irrungen und Wirrungen des Liebespaars Julia (Borussia Dortmund) und Ronaldo (Schalke). Die Gästezahl der Aufführungen zusammengenommen würde die Stadien in Dortmund und Schalke gleich mehrfach füllen. „Ronaldo & Julia“ ist mittlerweile die erfolgreichste Fußballbühnenkomödie Deutschlands.

Die „Flurwoche“, ein Knatsch im Treppenhaus einer Multikulti-Mietskaserne in Wanne-Eickel, politisch herrlich unkorrekt, hat seit seiner Premiere vor über zehn Jahren bis heute nichts von seiner Aktualität verloren hat. Der Schlachtruf „BU-UUSCHMANN“ von Mondpalast-Urgestein Martin Zaik wurde von der Webseite vieltausendfach als Klingelton heruntergeladen!

Alle Termine für die Monate November bis Februar präsentieren wir in unserem Theaterkalender auf Seite 5.

Tickets gibt es online unter www.mondpalast.com oder am Tickettelefon: 02325 / 588 999

GLOSSE

„Nach der Premiere ist vor der Premiere!“

Kürzlich rief mich unser aller Prinzipal in sein Büro. Das tut er oft nach einer Premiere, wenn alle Kritiken erschienen und die aktuellen Buchungszahlen bekannt sind. Eigentlich tut er das immer, so also auch nach „Das Phantom vom Oppa“. Ich kenne das nun seit 15 Jahren, und es macht mir keine Angst mehr. Jedenfalls keine große, ich weiß ja was dann zuverlässig kommt. Es kommt kein Lob, meistens kommt auch kein Tadel. Was kommt, ist immer derselbe Satz. Ein Satz, der immer viel Arbeit ankündigt. Er lautet: „Nach der Premiere ist vor der Premiere!“

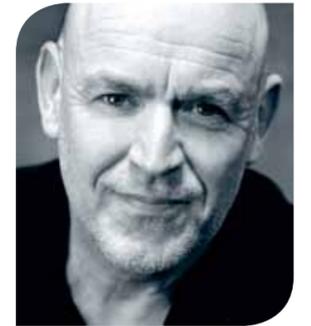
Als Christian diesen Satz zum ersten Mal zu mir sprach, antwortete ich nonchalant mit all meiner abendländischen Bildung: „Sepp Herberger, nicht wahr?“ Der Prinzipal blickte mich unwirsch an und sagte: „Quatsch! Herberger hat den Satz von mir geklaut und ihn für seine Zwecke umgemodelt.“ Ich überlegte kurz, wann Herberger seinen Satz wohl gesagt hatte, und wie alt Christian damals war, wenn er überhaupt schon war.

Mittlerweile habe ich solche Sätze von unserem Prinzipal oft gehört. Einer seiner liebsten ist folgender: „Frage nicht, was der Mondpalast für dich tun kann, sondern frage, was du für den Mondpalast tun kannst.“ Ich wette, Christian würde Stein und Bein schwören, Kennedy sei erst durch ihn, Christian Stratmann, zu seinem berühmten Ausspruch inspiriert worden. Möchte da jemand widersprechen? Schlimm genug, dass Kennedy den ganzen Ruhm abgestaubt hat.

Doch zurück zum eigentlichen Thema. Ich betrete also das Prinzipal-Büro und erwarte den ewigen Lehrsatz vom Vorher und Nachher einer Premiere. Ich bin völlig entspannt, denn

unser Intendant Marvin Boettcher hatte mir bereits mitgeteilt, dass wir ein neues Weihnachtsstück brauchen, da wir „Frohet Fest“ diesen Winter zum wirklich allerletzten Mal spielen würden. Ich war ein wenig traurig. Das ist vielleicht eine meiner besten Inszenierungen, also schnell noch buchen, es lohnt sich, versprochen! Besonders, wenn das Publikum mutig ist und „Stille Nacht, heilige Nacht“ mitsingt. Natürlich nur die erste Strophe, die zweite kennt ja keiner.

Ich betrete also das Büro und erwarte, dass der Prinzipal



seinen, von Herberger dreist geklauten, Satz spricht und mir dann mitteilt, dass ich im nächsten Jahr nicht zwei, sondern drei Premieren zu machen habe. Und wissen Sie, was mein geliebter Prinzipal dann zu mir sagt? Er sagt: „Du kamst, Du sahst, Du siegtest! Dafür Dank, aber Marvin hat Dir wahrscheinlich ja schon gesagt, dass Du nächstes Jahr drei Inszenierungen machen darfst.“

Ich war sprachlos. Gerade so konnte ich noch herausbringen: „Julius Caesar, nicht wahr?“

Mit herzlichen Grüßen

Thomas Rech, Gründungsintendant und Chef dramaturg des Mondpalasts

ANZEIGE

ZAHN L?CKE

Dann kommen Sie zu uns!

Paeske, Reinartz,
Pehrsson und Partner
Schulstraße 30
44623 Herne
Telefon 02323 9468 150
www.haranni-clinic.de



Theaterspaß XXL:

Immer ein Riesenerfolg!

Prinzipal bittet zum Plausch

Vor der Vorstellung in den Mondpalast? Das lohnt sich doppelt. Vor ausgewählten Aufführungen bittet Prinzipal Christian Stratmann um 18.45 Uhr zum „Prinzipalsplausch“ in den Theatersaal zu einer 30-minütigen Plauderei über das vergnügliche Leben auf, vor und hinter der Bühne. Zur Teilnahme berechtigt ein gültiges Ticket für die jeweilige Veranstaltung.

Mehr Infos online und am
Tickettelefon **02325 - 588 999**

Beginn immer um 18.45 Uhr

DIE PLAUSCHTERMINE BIS FEBRUAR 2019:

FREITAG, 16. NOVEMBER

FREITAG, 30. NOVEMBER

FREITAG, 7. DEZEMBER

SAMSTAG, 15. DEZEMBER

SAMSTAG, 29. DEZEMBER

FREITAG, 18. JANUAR

SAMSTAG, 26. JANUAR

SAMSTAG, 2. FEBRUAR

SAMSTAG, 9. FEBRUAR

FREITAG, 22. FEBRUAR

ANZEIGE

NEU!

CRANGER WEIHNACHTSZAUBER
Auf dem Cranger Kirmesplatz

23. NOVEMBER BIS 31. DEZEMBER 2018

www.cranger-weihnachtszauber.de

Das Phantom vom Oppa

Zwei Tage im Leben einer ganz normalen Familie

Wenn man sich Verwandte aussuchen könnte, hätte Oppa keine Chance. Der alte Besserwisser, ein ehemaliger Studienrat, kann seine Schwiebertochter partout nicht leiden und den Rest der Welt irgendwie auch nicht. „Setzen, fünf!“ – so lautet auch im Rentenleben der Lieblingspruch des Friedbert Breitscheid. Er ist der Dreh- und Angelpunkt der neuen Mondpalast-Komödie „Das Phantom vom Oppa“.

Oppas Sohn will es allen Recht machen, und die pubertierende Tochter ist momentan sowieso nicht von dieser Welt. Dass Oppa ständig „einen neben sich herlaufen“ hat, macht die Sache nicht einfacher. Ist Oppas Phantom-Zwilling



Unsere neue Komödie

ein Fall für den Medizinischen Dienst? Irgendwie kriegt die Familie den Alltag dann doch immer geregelt. Oder nicht? Die große Herbstkomödie im Mondpalast springt in die Fettnäpfe, die der Familienalltag für Alt und Jung heute bereithält. Frech, liebevoll und herrlich komisch!

Spieldauer: ca. zwei Stunden plus Pause

In unserer neuen Komödie „Das Phantom vom Oppa“ finden „Oppa Friedbert“ (Axel Schönberg, li.) und sein Zwillingbruder Emil (Heike Büscher) wieder zusammen.



Legendär

Flurwoche

Knatsch im Treppenhaus

Besen, Peitschen, Putzeimer: Man nehme eine rassistische Italienerin, ein Paar deutscher Ordnungsfanatiker, einen sentimentalens Schwulen, eine russlanddeutsche Domina und einen nörgelnden Einsiedler. Man gebe all diese in einen gemeinsamen Hausflur und rüttle einmal kräftig an den Vorurteilen. Heraus kommt: die „Flurwoche“, die leidenschaftlich politisch unkorrekte Mondpalast-Komödie über den urkomischen Alltagswahnsinn ruhrpöttischer Hausgemeinschaften. Das Ruhrgebiet wie es lebt und lebt kommt zum Vorschein: Krasse Vorurteile machen eine harmonische Hausgemeinschaft unmöglich. Erst der drohende Verlust des Zuhauses schweißte die Bewohner zusammen und zeigt die Menschen hinter den Masken der Klischees.

Spieldauer: ca. zwei Stunden plus Pause

Herr Pastor und Frau Teufel

Oder: Der Mann, der aus dem Beichtstuhl fiel

Nach dem fulminanten Start im März 2017 avancierte „Herr Pastor und Frau Teufel“ direkt zum Publikumsliebbling. Die freche Komödie zeigt die Volksschauspieler Martin Zaik und Silke Volkner in absoluter Bestform. Ein Abend in der „Mondpalast-Kirche“ beschert den Palastgästen vergnügliche Offenbarungen – und jede Menge Spaß.

Himmlich



Zum Inhalt: Himmlischer Frieden in Gottes Haus? Von wegen! Pastor Roggensemmels Tag könnte besser anfangen. Er hat eine Beerdigung und eine Taufe vor sich – und wieder einmal war niemand der Beteiligten je in seiner Kirche. Hinzu kommt der allmorgendliche Zwist mit seiner Haushälterin Apolonia Teufel, der sein Leben nicht leichter macht. Plötzlich fallen zwei zankende Familien in Roggensemmels Kirche ein und machen alles noch viel komplizierter. Sie wollen ihren Onkel nur deshalb katholisch beerdigen lassen, weil sie sonst nicht an sein Erbe kommen. Dann fällt noch ein Mann aus dem Beichtstuhl, und Jesus meint, vom Kreuze herab zu seinen Schäfchen sprechen zu müssen.

Spieldauer: ca. zwei Stunden inkl. Pause



Herrlich frei nach Heinrich von Kleist

Der zerdepperte Pott

Entscheidend ist nicht immer auf'm Platz

Otto Adam, Vorsitzender des „1. FC Hinter Marl“, hat sich abends auf unfeine Weise an Eve herangemacht, die Tochter seines verstorbenen Mannschaftskollegen Kalle. Dabei hat er von Eves Freund eins auf den Schädel bekommen, konnte aber unerkannt fliehen. Dabei ging leider der „Pott“ zu Bruch,

quasi die Reliquie des Vereins. Obendrein ist Adam in Geldnöten und hat die Barkasse „beliehen“. Da kommt es höchst ungelegen, dass DFB-Funktionär Fritz Walter auf der Vereinsmatte steht, um die Voraussetzungen für den Aufstieg in die Regionalliga zu prüfen. Als Walter die Pott-Bruchstücke präsentiert bekommt, wird sein

Ergeiz geweckt, diesen „Fall“ zu lösen. Mit „Der zerdepperte Pott“ wagt sich der Mondpalast an Kleists Klassiker „Der zerbrochene Krug“ und transportiert ihn mit liebenswert-schrägen Typen in die Ruhrgebietsgegenwart!

Spieldauer: ca. zwei Stunden inkl. Pause

Unsere Publikumsliebblinge

Das Ensemble stellt sich vor

Axel Schönberg



Brieftaubenzüchter, Theologe, Altenpfleger: Die Karriere des gebürtigen Sauerländers Axel Schönberg liest sich wie ein Bilderbuch. Heute ist er als Schauspieler, der zum großen Vergnügen der Mondpalast-Gäste gerne Hochhäuser mit wehendem Haar besingt, glücklich über „Geliebte Worte!“ Und die bringt er seit Gründung des Mondpalastes in allen Stücken des Volkstheaters zu Gehör, nicht zuletzt als „Theologe“ in der „Wilden Rita“.

Susanne Fernkorn



„Ich will (doch) nur spielen“ war schon immer das Motto von Susanne Fernkorn. Auf wackeligen Kinderbeinen tobte sie in den Schulaufführungen, als Teenie enterte sie das Stadttheater und nach einer „soliden Episode“ – dem Studium – verunsicherte sie auch noch die freie Theaterszene im Ruhrgebiet. Im Mondpalast bringt sie die Gäste in zahllosen Rollen zum Lachen. Denn ihr neues Motto lautet: „Wenn schon Falten, dann Lachfalten!“

Heiko Büscher



Heiko Büscher ist Ruhrgebietler aus Überzeugung: 1994 zog es den gebürtigen Ostwestfalen nach Bochum – und auf die Bühne. Unter der Regie von Thomas Rech und Ekki Eumann beweist er sein komödiantisches Talent in vielfältigen Rollen in allen Mondpalast-Stücken. Zum Beispiel als „Kleiner Engel“ in der gleichnamigen Komödie, als BVB-Fan in „Ronaldo & Julia“ oder als talentierter Boxer auf dem Marktplatz bei „Othello, der Schwatte von Datteln“.

Ekkehard Eumann



Schon als Kind hat Ekkehard „Ekki“ Eumann gerne auf der Straße gespielt. Später als Erwachsener auch – im Theater. Sein Motto: „Ein ehrliches Lachen den Menschen zu entlocken ist die große Kunst des wahren Komödianten.“ Ekki Eumann steht in vielen Rollen auf der Bühne, u. a. als „Buschmann“ in der „Flurwoche“ oder als Markthändler in „Othello, der Schwatte von Datteln“, und jetzt als Taubenvater in „Herr Pastor und Frau Teufel“.

Melanie Linka



Melanie Linka absolvierte ihre Schauspielausbildung in Köln und hat seitdem in verschiedenen Video-, Film-, und Theaterproduktionen mitgewirkt. Die Vollblutschauspielerin mit der Liebe zur Kunst hat eine große Leidenschaft: die Kameraarbeit, wobei es die 28-Jährige aber auch liebt, selbst auf der Bühne zu stehen, getreu dem Motto „Je größer desto besser“. Komödiantische Stücke wie im Mondpalast von Wanne-Eickel sind da genau die richtige Plattform für die Bochumerin.

Silke Volkner



Seit über 25 Jahren folgt Silke Volkner dem Ruf des Theaters. In all den Jahren rief einer immer besonders laut – Gründungsintendant Thomas Rech, der sie beim Aufbau des Mondpalastes ins Ensemble holte. Seitdem hat sie in fast allen Stücken unseres Volkstheaters mitgespielt. Und weil sie nicht nur auf der Bühne turbulent lebt, verwundert es nicht, dass die Bochumerin auch im Stadion des VfL Bochum lauthals singend zu erleben ist.

Astrid Breidbach



Geboren in Hamburg, aufgewachsen in Berlin und Essen, begleitete Astrid Breidbach die Schauspielerei seit dem Jugendclub am Essener Grillo-Theater bis hin zum Herbert Berghof (HB) Studio für Schauspiel und Improvisation in New York. Nach Engagements in Berlin und am Mecklenburgischen Landestheater Parchim freute sie sich, ihr Fähnchen auf dem Mond in Wanne-Eickel zu hissen, u. a. als Hannifé Gündüz in „Flurwoche“ oder als Wirtin in „Ronaldo & Julia“.

Andreas Wunnenberg



Nach dem Abitur sprach Andreas Wunnenberg an Schauspielschulen vor und flog erst einmal ordentlich „auf Fresse“. 2006 klappte es dann, und da ihm der Ruhrpott zu klein erschien, zog er nach München. Bis 2012 stand er dort auf der Bühne, ehe ihn das Heimweh packte. Seitdem füllt er im Mondpalast zahlreiche Rollen aus, u. a. den verliebten Jung-Polizisten Wenzel in den „Wanne-Kopps“ oder einen BVB-Fan in „Ronaldo & Julia“.

Dominik Brännig



Er habe „den tollsten Beruf der Welt“, sagt Dominik Brännig, der von 2008 bis 2012 an der Theaterschule in Aachen studiert hat. Diverse Rollen in Musicals, beim Tourneetheater sowie am „Boulevard Münster“ schlossen sich an. 2014 zog es den Bochumer aber wieder zurück in die Heimat. Im Mondpalast ist der Fan des VfL Bochum u. a. als „Schalker Ronaldo“ in „Ronaldo & Julia“ sowie als Notar in „Herr Pastor und Frau Teufel“ zu sehen.

Martin Zaik



Mit 18 auf die Bühne, mit 28 vor die Kamera, mit 38 in den Mondpalast und mit jetzt „über 50“ immer noch hier: Martin Zaik, der von der Presse als „brillante Rampensau aus dem Urschlamm des Reviers“ Gefeierte, hat seine Heimat auf der Mondpalast-Bühne gefunden. Durch seine Kunst schafft es der gebürtige Herner mit der unverwechselbaren Stimme immer wieder, skurrile Figuren normal, kleine groß und schlechte gut aussehen zu lassen.

Unsere Showstars

■ DANNYBOY



Dannyboy alias Ralf Kuta ist Regisseur und Kopf des Ensembles Femme Fatale. Über 30 Jahre Bühnenerfahrung, sein Qualitätsanspruch und hohe Professionalität machen die Shows des in Essen lebenden Künstlers einfach unverwechselbar. Seine Leidenschaft als Darsteller gilt den großen Diven wie Marlene Dietrich, Hildegard Knef und Caterina Valente.

■ JEANNY



Jeanny – wunderbar blond in glamourösen Kleidern – knüpft den roten Faden der Revue. Mit viel Esprit und gehöriger Selbstironie spielt sie gekonnt auf der Klaviatur der Geschlechter. Ihr Augenaufschlag, kombiniert mit erotischem Live-Timbre und verführerischem Hüftschwung, sorgt bei so manchem Kerl für weiche Knie. Und wenn es richtig knistert – dann uuuhuuuuuuuuuu...

■ MICHELLE



Vom Zuckerhut ins Ruhrgebiet: Seit November 2015 wandelt Michelle im RevuePalast Ruhr zwischen den Geschlechterrollen. Die ausgebildete Visagistin und Make-Up-Artistin ist seit 18 Jahren als Dragqueen und Travestiekünstlerin auf den Bühnen zuhause. Sie stammt aus Fortaleza in Brasilien. „Auf Zeche“ tauschte sie nun die glitzernde Samba-Welt gegen die schillernde Atmosphäre von Christian Stratmann's RevuePalast.

■ LALO



1.000 Masken sind nicht genug für diesen Verwandlungskünstler par excellence. Die mechanische Puppe, La Habanera, Amy Winehouse – mit Präzision, Leidenschaft, Herz und Humor macht Lalo jeden seiner Auftritte zu einem ganz besonderen Erlebnis. Der gebürtige Spanier ist auch ein Köhner an der Nähmaschine – alle Kostüme der Show entstanden in seinem Atelier.

■ DONATO



Nach jahrelanger Erfahrung als Hip-Hop- und Pilates-Coach hat Donato Femme Fatale für sich entdeckt. Seine Qualitäten bringt er als Tänzer mit viel Sex-Appeal auf die Bühne. Mit fast traumwandlerischer Sicherheit schillert er zwischen Mann und Frau. So begeistert der begabte Sänger nicht nur live als Roger Cicero, sondern auch als kurvige Janet Jackson oder im Männer-Tango.

■ SUARA MAS



Sie ist das neue, exotische Mitglied des Femme Fatale-Ensembles: Suara Mas, indonesische Schönheit und Meisterin der Verwandlungskunst. Nach Engagements im heißen „Pulverfass“ auf der Hamburger Reeperbahn oder im hannoverschen „Alcazar“ übt der Travestiestar die Kunst der Weiblichkeit nun in Stratmanns RevuePalast aus – mit atemberaubenden Roben und Gesang.

■ CARLOS



Als temperamentvoller Tänzer und fantasiereicher Choreograph ist Carlos seit Anbeginn von Femme Fatale dabei. Viele Choreographien, die auch im Ausland, unter anderem in Brasilien und Spanien, zu sehen waren, tragen die Handschrift des Brasilianers. Seine Michael Jackson Performance mit Moon Walk gehört zum Aufregendsten, was der RevuePalast zu bieten hat.



„Die Revue lebt“ – und mit ihr unvergessliche Weltstars, die auf der Bühne des RevuePalast Ruhr wiederauferstehen.

Es lebe die Revue!

„Die Revue lebt“ – Ein Travestie-Winterspecial“ begeistert bei Gala-Premiere – Standing Ovations für neue Show

Was für eine Show! „Die Revue lebt – Ein Travestie-Winterspecial“ holt seit ihrer Gala-Premiere Anfang November die Größten der Großen in den RevuePalast Ruhr. Von Marilyn zu Marlene, von Michael Jackson zu Annie Lennox: Regisseur Ralf Kuta zauberte sie alle auf die Bühne.

„Die Revue lebt“ setzt dem Showpalast auf Zeche Ewald in Herten schillernde Glanzlichter auf. Die traumhafte Winterrevue bringt die ehemalige Heizzentrale nicht nur mit einem neuen Bühnenbild zum Glitzern, sondern lässt

internationale Stars und Sternchen ewig jung und atemberaubend schön wiederauferstehen. Funkelnd wie ein Diamant lassen die Künstlerinnen die ewige Ikone Marilyn Monroe auf der Bühne tanzen. Als kokettes Dreierpack zu „Diamonds are a girls best friend“, mit wehendem weißen Kleid aus „Das verflixte siebte Jahr“ und auch so, wie sie nie hat sein können: als alte Dame, die nichts von ihrem Charme eingebüßt hat und die Männer weiter um den Finger wickelt.

Genauso verführt die heißblütige Brasilianerin Michelle als sexy Annie Lennox

mit entblößender Rückansicht zum Szenenapplaus. Ein burleskes Wiedersehen gibt es auch mit den Paraderollen des Ensembles: Ralf Kuta mit seiner Marlene, Lalo Madrid als Edith Piaf und Tänzer Carlos als der King of Pop Michael Jackson zaubern perfekte Ebenbilder der Showlegenden in den RevuePalast Ruhr.

„Wir sind begeistert, was die Künstler auf die Bühne zaubern“, lobten Prinzipal Christian Stratmann und Marvin Boettcher, Geschäftsführender Intendant, nach der Premiere, die in stehenden Ovationen der Gäste endete. „Hier im

RevuePalast präsentieren wir Travestie auf höchstem Niveau – das hat Ralf Kuta mit seiner neuen Show aufs Neue bewiesen.“

Vorstellungen: 24. November, 1., 2., 9., 14., 15., 19., 22., 26., 28., 29. und 31. Dezember (2x); Tickets gibt's ab 18,90 Euro.

Tickets gibt es hier:
www.revuepalast-ruhr.com
Tickettelefon 02325 – 588 999
(mo – fr 10 – 19 Uhr, sa 10 – 14 Uhr)



Nur noch 1x bis zum Jahresende:
Mi., 19. Dezember, 20 Uhr

Ganze Kerle – Eine Nacht nur für Frauen...

Hochtemperatur in der Heizzentrale: Die erotische Show „Ganze Kerle“ kehrt nach einer Kreativpause in den RevuePalast Ruhr zurück. Die bekanntesten Profi-Stripper Deutschlands lassen im Wechsel mit den schrill-schrägen Schönheiten von „Femme Fatale“ die Herzen der weiblichen Gäste höher schlagen. Gänsehaut-Songs, Akrobatik, Tanz und sexy Kostüme – „Ganze Kerle“ ist ein Programm nur für Frauen, aber von Männern gemacht, die wissen, worauf es ankommt.

Dauer der Show: 130 Minuten plus Pause

Verschenken Sie allerbeste Unterhaltung

Gutscheine für den RevuePalast Ruhr

Noch – oder schon – auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Legen Sie doch eine Einladung für allerbeste Unterhaltung in einem atemberaubenden Ambiente auf den Gabentisch und verschenken einen Gutschein für den RevuePalast Ruhr. Es gibt ihn in allen Preiskategorien ab 18,90 Euro für einen Wunschtermin Ihrer Wahl. Unser Extratipp: Nutzen Sie auch unsere Präsent-



box, in der Sie ihre Gutscheine stilvoll verpacken können.

Infos: www.revuepalast-ruhr.com
Telefon: 02325/ 588 999

Rasant und charmant

Silvesterparty im RevuePalast Ruhr

Sind Sie noch auf der Suche nach einer ebenso rasanten wie charmanten Silvesterparty, verbunden mit perfekter Unterhaltung? Dann feiern Sie doch am 31. Dezember im stillvollen Ambiente des RevuePalasts Ruhr! Unsere Show „Die Revue lebt“ sorgt dort ab 21.30 Uhr für beste Feierlaune und stimmt auf das Jahresende ein. Um Mitternacht begrüßen die Gäste das neue Jahr 2019 mit einem Glas Sekt, anschließend heißt es: Let's have a party! Denn nach der Show verwandelt sich der Revue- in einen Tanzpalast – natürlich mit DJ und toller Musik bis in die Morgenstunden.



Tickets: ab 59 Euro
Online: www.revuepalast-ruhr.com
Tickettelefon: 02325 / 588 999

PALASTFREUNDE

„Am liebsten eine Doppelrolle“

Der Mondpalast ist ein Stück ehrliche Ruhrgebietskultur, sagt **Pflegedienst-Chef Claudius Hasenau**

Herr Hasenau, wann waren Sie zum ersten Mal im Mondpalast von Wanne-Eickel oder im RevuePalast Ruhr in Herten?

Das ist fast auf den Tag genau zehn Jahre her. Zu Weihnachten 2008 besuchte ich mit meinen beiden Söhnen „Peterchens Mondfahrt“, eine wirklich wunderbare Inszenierung. Schade, dass das Stück nicht mehr gespielt wird.

Was gefällt Ihnen an unseren beiden Häusern? Was ist für Sie das Besondere an den Palästen?

Der Mondpalast ist für mich ein Stück ehrliche Ruhrgebietskultur. Hier macht keiner dem anderen etwas vor. Unser Revier darf so sein wie es ist. Mich fasziniert die Natürlichkeit, mit der dieses Theater seinen Gästen begegnet. Deshalb bin ich Stammgast geworden.

Welche(s) Stück(e) haben Sie gesehen? Welches mögen Sie am meisten?

Seit „Peterchens Mondfahrt“ bin ich Palastfan. Natürlich habe ich auch „Ronaldo & Julia“ gesehen. Besonders beeindruckt hat mich „Auf der wilden Rita“, diese großartige Alten-WG. Unser Pflegedienst gehört zu den Pionieren, wenn es um Wohngemeinschaften geht. Die Komödie sprach mir aus dem Herzen. Sie ist ein echter Klassiker, warmherzig, auf den



Claudius Hasenau, Geschäftsführer der Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH, mit Prinzipal Christian Stratmann auf dem Mondpalast-Sofa.

Zur Person: Claudius Hasenau

Vor 25 Jahren hob der Diplom-Verwaltungswirt Claudius Hasenau (52) zusammen mit seiner Schwester Petra, einer examinierten Krankenschwester, die APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH aus der Taufe. Heute zählt das Familienunternehmen mit mehr als 400 Mitarbeitenden und über 800 Patientinnen und Patienten zu den umsatzstärksten und größten privaten ambulanten Pflegediensten in Deutschland. Mitarbeiter aus 13 Nationen arbeiten hier unter einem Dach. Vielfach ausgezeichnet wurde die APD für ihre Wohngemeinschaftshäuser für Menschen mit Demenz in Gelsenkirchen und Meinerzhagen. Um dieser Wohnform auch politisch zum Durchbruch zu verhelfen, gründete Hasenau 2007 den Fachverband „wig Wohnen in Gemeinschaft“, dessen Vorsitzender er bis heute ist. Claudius Hasenau ist verheiratet, hat zwei Söhne und lebt in Dorsten.

Punkt, immer wieder schön. Und erst kürzlich habe ich mich über „Das Phantom vom Oppa“ königlich amüsiert.

Gehen Sie gerne ins Theater oder in eine Show? Wenn ja, was und wen sehen Sie gerne auf der Bühne?

Als Kind des Ruhrgebiets liebe ich das klassische Volkstheater, wie es heute im Mondpalast zuhause ist. Zu meinen frühesten Kindheitserinnerungen gehören TV-Aufzeichnungen aus dem Millowitsch- oder Ohnsorg-Theater. Wenn Willi Millowitsch, Heidi Kabel und Henry Vahl zu sehen waren, saß die ganze Familie Hasenau in Bochum vor dem Bildschirm.

Haben Sie eine Lieblingsrolle auf der Show- oder Theaterbühne?

Eine Lieblingsrolle gibt es nicht, sondern gleich zwei: Don Camillo und Peppone. Die Filmduelle zwischen diesem schlitzohrigen Priester Don Camillo und dem ebenfalls mit allen Wassern gewaschenen Bürgermeister Peppone im Italien der 1960er Jahre kann ich mir immer wieder anschauen.

Könnten Sie es sich vorstellen, im Wanne-Eickeler Volkstheater oder im RevuePalast Ruhr in Herten selbst einmal auf der Bühne zu stehen. Wenn ja, in welcher Rolle?

Wenn der Mondpalast den Komödienklassiker „Don Camillo und Peppone“ eines Tages nach Wanne-Eickel verpflanzt, übernehme ich sogar eine Doppelrolle. Aber Spaß beiseite: Auf die Bühne gehören Profis. Ich bin kein guter Schauspieler und bleibe deshalb lieber im Parkett. ■



tripadvisor

Fünf Sterne für den Mondpalast

Glück verdoppelt sich durchs Teilen ...

... zum Beispiel im Internet auf dem Bewertungsportal TripAdvisor. Dort tauschen sich unsere Gäste fleißig über ihre schönsten Momente in Deutschlands großem Volkstheater aus. Schauen Sie doch mal rein und mischen Sie mit – uns gefällt das!

Und so finden Sie uns:

Surfen Sie auf www.tripadvisor.de, suchen Sie den Mondpalast von Wanne-Eickel und berichten Sie über Ihren schönsten Komödien-Besuch.

Comedy-Camp im Mondpalast

Der Mondpalast von Wanne-Eickel ist am Donnerstag, 22. November, Gastgeber vom „Comedy-Camp“ der NRW-Lokalradios. Mit dabei sind Jürgen Bangert, besser bekannt als Telefonschreck „Elvis Eifel“, sowie die Comedians John Doyle, Sascha Korf und Ben Schmid. Beginn ist um 20 Uhr.

ANZEIGE

Große Schlagerparty zum Jubiläum

Die **Solidarfonds-Stiftung** NRW feiert mit vielen Schlagerstars ihren 30. Geburtstag

Die Solidarfonds-Schlagerparty markiert für die Schlagerfans in NRW den jährlichen Party-Höhepunkt. Im Frühjahr 2019 kann wieder gefeiert werden und diesmal zu einem ganz besonderen Anlass: **Zu ihrem 30. Geburtstag präsentiert die Solidarfonds-Stiftung NRW am Freitag, den 15. März 2019, einen über fünfstündigen Hit-Marathon.** In der Europahalle in Castrop-Rauxel stehen mit **Michelle, Jürgen Drews und Ben Zucker** drei der bekanntesten Schlagerstars auf der Bühne. Ein Wiedersehen gibt es auch mit **Anna-Maria Zimmermann, Olaf Henning, Bernhard Brink, Jörg Bausch, Norman Langen, Wind, Sandy Wagner, Rossana Rocci, Vincent Gross und Sarah Schiffer.** Durch den Abend führt **Hitparaden-Moderator Uwe Hübner.**

Alle 13 Künstler stellen sich in den Dienst der guten Sache und tragen dazu bei, dass die Solidarfonds-Stiftung NRW Ihre Schul- und Bildungs-



projekte zu Gunsten benachteiligter Kinder und Jugendlicher in NRW initiieren und fortführen kann.

„Absolut klasse, dass anlässlich unseres Jubiläums so viele Top-Künstler zum Jahrestreffen der Solidarfonds-Schlagerfamilie kommen. Gleichzeitig ist der Kauf einer Eintrittskarte wie eine Spende an unsere Solidarfonds-Stiftung“, freuen sich der Vorstandsvorsitzende Dr. Michael Kohlmann und Prinzipal Christian Stratmann.

Beginn der Solidarfonds-Schlagerparty ist um 20.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr).

Karten für 29,90 Euro plus Gebühren gibt es an allen CTS-Vorverkaufsstellen, unter www.eventim.de, www.imvorverkauf.de, www.funke-tickets-nrw.de sowie in allen WAZ-Leserläden.

Informationen zur Stiftung unter www.solidarfonds-nrw.de

Wir danken unseren Partnern:



INFO & TICKETS: www.mondpalast.com | www.revuepalast-ruhr.com | 02325 / 588 999

PRAXIS SOLIVIER
ZAHNARZT IN HERNE

UNSER HAUPTDARSTELLER

Sensibel, anspruchsvoll und wichtig.

UNSER TEAM

Mit Empathie und Erfahrung.

DIE PREMIERE

NEU! Laser in der Zahnmedizin:
sicher, effizient, schonend.

www.zahnmedizin-herne.de

Dr. Tim Olivier, MSc
(Master of Science - Parodontologie)

Bochumer Straße 38
44623 Herne (Mitte)

info@zahnmedizin-herne.de | 023 23 . 411 27

STRATMANN'S HALL OF FAME
mit Gästen aus Politik, Kultur und Sport

Chirurg Claudio Schlegtehdal (M.), Senior Consult des St. Josef-Krankenhauses in Essen-Werden, mit Christian Stratmann und dessen Lebenspartner Mohammad Shbieb.

Ingo Anderbrügge mit Ehefrau sowie Intendant Marvin Boettcher.

Fußballtrainer Jürgen Klopp war schon einmal zu Gast im RevuePalast und ließ sich von Prinzipal Christian Stratmann die „ganz besondere“ Künstlergarderobe zeigen.

Die zweifache Olympiasiegerin Ulrike Nasse-Meyfarth mit Ehemann (2. von li.) bei der Premiere von „Das Phantom vom Oppa“ mit Prinzipal Christian Stratmann, seinem Lebenspartner Mohammad Shbieb und Intendant Marvin Boettcher (re.).

Gern gesehener Gast im Mondpalast: Schauspielerin Beate Abraham.

Fan des Mondpalasts: Schlagerstar Olaf Henning.

Auch der ehemalige NRW-Innenminister Ingo Wolf (FDP) schaute sich die Premiere von „Das Phantom vom Oppa“ an.

Brüder: Dr. Ludger Stratmann (li.) mit Ehefrau sowie Prinzipal Christian Stratmann und sein Lebenspartner Mohammad Shbieb (re.).

Im RevuePalast Ruhr, der ehemaligen Heizzentrale der Zeche Ewald, gab Prinzipal Christian Stratmann ein Statement für eine ZDF-Reportage zum Ende des Steinkohlebergbaus ab.

Show & Menü – genießen Sie doppelt!

Zur Show serviert Ihnen der RPR drei leckere Drei-Gänge Menüs zur Auswahl

Auch zu Weihnachten wünschen wir im RevuePalast Ruhr nicht nur „Gute Unterhaltung“, sondern auch „Guten Appetit“! Zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn servieren wir Ihnen an Ihrem Platz ein leckeres Drei-Gänge-Menü. Dieses Angebot ist nur in Verbindung mit einer gültigen Eintrittskarte in den RevuePalast Ruhr gültig und buchbar für Vorstellungen bis zum 29. Dezember 2018.

Unsere Show-Menüs sind ein Genuss für alle Sinne:

Weihnachts-Menü A: Sauerbraten, Kartoffelstampf, Apfelrotkohl.

Weihnachts-Menü B: Lachsfilet in Limetten-Buttersauce, Basmatireis, Blattspinat

Weihnachts-Menü C: Grüne Taglierini mit frischen Pilzen in Kräuterrahm

Menü A für nur 29,50 Euro pro Person

Menü B für nur 27,50 Euro pro Person

Menü C für nur 24,50 Euro pro Person

Zu allen drei Menüs servieren wir Ihnen als Vorspeise vegetarische Apfel-Curry-Selleriesuppe sowie zum Nachtisch CheeseCake mit Roter Grütze und Vanillesauce.

Reservieren Sie bereits heute Ihr köstliches Weihnachts-Menü einfach mit Ihrer Theaterkarte:

www.revuepalast-ruhr.com

Tickettelefon 02325 - 588 999

(mo–fr 10 –19 Uhr, sa 10 –14 Uhr)



ANZEIGE

GEWE WINTERGÄRTEN – FÜR MEHR LICHT IN IHREM LEBEN



KATALOG
www.gewe.com

GEWE

Wintergärten
Terrassendächer
Hauseingänge
Sonnenschutz

Dorstener Str. 191
44652 Herne

☎ 02325 3726-0
herne@gewe.com
www.gewe.com

